

Albert Langen

Verlag  München

Ⓢ Adolf Paul

## Das heilige Donnerwetter

Von den vielen genialen Feldherren, die unsere Geschichte kennt, steht wohl keiner dem deutschen Volksempfinden näher als Gerhard Lebrecht von Blücher. Der weißhaarige, blauäugige Fürst, dessen Gestalt uns aus hundert Abbildungen vertraut ist, lebt als der Befreier von 1813 in jedem deutschen Herzen weiter. Ihn uns Heutigen noch lebendiger auferstehen zu lassen, ist die Aufgabe des vorliegenden neuen Romans von Adolf Paul, eine Aufgabe, die das Buch in vollstem Maß erfüllt. Der besondere Vorzug des Werkes ist es, daß uns nicht nur der Geschichtsheld, sondern vor allem auch der Mensch Blücher nahegebracht wird. Mit seinem Namen verknüpfte sich bisher zumeist das Bild des berühmten „siebzehnjährigen Jünglings“; jetzt lernen wir auch den jungen Blücher kennen, erfahren von seinen Fähnichstreichen, seinem Abtritt ins schwedische Heer und seiner Rückkehr zu den Preußen. Wir erleben den Streit mit dem alten Frig und die aufgezwungenen Ruhejahre des verabschiedeten Rittmeisters; dann die friedliche Verwaltungstätigkeit in Rheinland und Westfalen bis zum Ausbruch des Krieges mit Frankreich, der den alten Haudenigen wieder in sein ureigenstes Element versetzt. Das unselige Jahr 1806 bringt Blücher in Gefangenschaft, aus der er zunächst nur zu Jahren voll zähneknirschenden Wartens, aber auch voll unermüdlicher Vorbereitungsarbeit erlöst wird, bis schließlich der aufblühende Befreiungskampf die Krönung dieses echten Soldatenlebens bringt: die Jahre voll unvergänglichen Feldherrnrühmes. Dieses Leben, das abenteuerlich, abwechslungsreich und dennoch in einer einzigen geraden Linie verläuft, endlich einmal im Ganzen zu gestalten, konnte keiner berufener sein als Adolf Paul, der bekannte Meister des Geschichtsromans. Seine gründlichen historischen Kenntnisse bürgen für eine wissenschaftlich unanfechtbare Grundlage des alle Zeitverhältnisse scharf beleuchtenden, im übrigen mit allen spannenden und unterhaltenden Elementen des echten Romans ausgestatteten Werkes. Adolf Paul hat eben die Kunstschafft, die unerläßlich ist, um aus Historie und Roman ein rundes Ganzes zu gestalten. Seinem Buch, das dem deutschen Volk gerade zur rechten Zeit seinen alten Helden in Erinnerung bringt, ist ein großer Erfolg sicher.

Albert Langen

Verlag  München

Ein neuer Roman

von

Ⓢ Adolf Paul

Im November erscheint:

## Das heilige Donnerwetter

Umschlag von Olaf Gulbransson  
Einband von Felger

1.—10. Tausend

Geheftet 6 Mk., gebunden 9 Mk.

Ein Buch von  
Deutschlands schwersten Kämpfen  
und  
Deutschlands Siegen

Eine wertvolle Gabe  
in dieser Zeit

Besonders empfohlen zu  
Geschenkwerken  
Weihnachten 1918

Wir liefern bedingt nur bei gleichzeitiger  
Barbestellung mit 25%, bar mit 33 1/3 %  
und 11/10.